



# **Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

**Riedel, Adolph Friedrich**

**Berlin, 1846**

CCLVII. Markgraf Ludwig der Römer fordert die Altmark zur Entrichtung eines Schlosses behufs der Auslösung der Schlösser und Städte Tangermünde und Arneburg auf, am 7. September 1354.

---

---

**Nutzungsbedingungen**

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54572](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54572)

fry zu wesende alles lantrüchtes zu jagende nach raube noch nach brande, vnd das keiner der vnser sy bieten ader eschen nicht enmoghen ader fullen vordirr, wenn van eyenen thore zu dem andern vnde vord vff der veste des gegenwertigen Sloffes zu Arnborg. Dar vff haben vns dy ergnante Rad vnde Borghern vnser ergnanten Stat zu Arneborg geredt vnde gefworen, das sy zu vnser not willen treten mit vuller macht, mit Wapen vnde mit gefchoze an vnse gegenwartiche veste des Sloffes zu Arnborg, vnde das mit liebe vnde mit truwen Weren, so sy zu der Borghwere besetzt sin. Disse vorgeschribenn friheit vnde gerechtikeit haben wir bestetiget vnde confirmiret, bestetigen vnde confirmiren sy mit kraft disses gegenwertigen briffes den ergnanten vnser Borgheren stete vnde veste zu haldene Sunder einygerleye Infal vnde hulferede nach mit keynerleye argelift. Des zu bekentnisse vnde zu geczuge haben wir vnse Ingesigel des glouben lassen hangen an dissen gegenwertigen briff, der gegeben vnde gefereben ist zu Arneborg nach der besenydunge Christi M<sup>o</sup>CCC<sup>o</sup>LII Jare, In Sant Johannestage des hiligen touffers.

Aus dem Transsumte in des Kurfürsten Friedrich's II. Bestätigung der Arneburgischen Privilegien vom Sonntage Invocavit 1441 (Schurm. Lehnscopialbuch XIX, 15.) L. v. Ledebur Archiv I, 54.

**CCLVII.** Markgraf Ludwig der Römer fordert die Altmark zur Entrichtung eines Schusses behufs der Auslösung der Schlösser und Städte Tangermünde und Arneburg auf, am 7. September 1354.

Ludouicus Romanus, Dei gratia Marchio Brandenburg. et Lusatie. Gratiola salutatione premissa. Wie bidden ju ernstliken, dat jie helpen und raden unsen hostluden ouer Elue in unser Olden Margke, dat dat Schott in Steden und up dem Lande utkome one allerlei getoch, dar mede man lösen scholl Tangermünde huf und Statt und Arneborch, als wie jouwer trouwe wol gelouen. Wie des nicht endede, he sie wie he sie, die schal dat nimmer gen uns verwinnen, die viele dat wie leuen und schal in vare vor unse syn lieues und sienes gutel. Wan gie alle wol weten, dat unsen landen ut der mate grot schade is geschyn, darumme dat Tangermünde lest nicht gheslofet ward, du man et lösen scholde. Darumme bewaret unse und jou nu vor fulken schaden bie unsen hulden. Dathum Rathenou, anno domini millesimo tricentesimo quinquagesimo quarto, die dominico ante diem natiuitatis beate Marie virginis.

Strenuis viris — omnibus et singulis militibus militaribus ac prudentibus viris consulibus omnium ciuitatum nostrarum nec non uniuersis et singulis personis quibuscunque ecclesiasticis et secularibus residentibus in terra nostra trans Albeam antique Marchie fidelibus nostris dilectis.

Gercken Dipl. I, 123.

**CCLVIII.** Markgraf Ludwig verspricht den Ständen der Altmark die mit ihrer Hilfe ausgelösten Orte Tangermünde und Arneburg nicht zu veräußern oder zu verpfänden, am 7. Febr. 1355.

Wi Lodewich die Romer, von gods gnaden Marggrete tu Brandenburg vnd tu Lufitz, des heiligen Romischen Rikes ouerste Kemerer, Phallantzgrete bie Ryne vnd Hertoge in Bei-